



Dorothea Kuttler (vorn) und Theresa Rhau von Mentor Essen möchten Lesepatenschaften an Essener Schulen aufbauen. Hans-Georg Adam von der Kinderstiftung Essen unterstützte die Vereinsgründung. Das Bild entstand in der Großenbruchschule in Altenessen. Foto: Kinderstiftung Essen

# Kinderstiftung Essen leistet Geburtshilfe

Neuer Verein MENTOR Essen möchte Les- und Sprachkompetenz fördern

**Schulen auf, Schulen zu – und das schon seit über einem Jahr! Das Distanzlernen vergrößert die Bildungsschere zwischen Kindern, die zu Hause unterstützt werden können, und denjenigen, die beim Lernen auf sich selbst gestellt sind.**

Um Lücken zu schließen, ist individuelle Förderung besonders wichtig. Der neu gegründete Verein „MENTOR – Die Leselernhelfer Essen“ hilft Kindern und Jugendlichen dabei, ihre Les- und Sprachkompetenz zu verbessern.

Das Prinzip: Ehrenamtliche Mentoren begleiten Kinder von sechs bis 16 Jahren einmal pro Woche in der Schule im Bereich Lesen und Textverständnis – mindestens ein Jahr lang und in Form einer 1:1-Betreuung. Die Kinderstiftung Essen leistete Geburtshilfe für die neue Essener Gruppe.

„Ich habe die Arbeit der ehrenamtlichen Leselernhelfer in Bochum kennengelernt und mich gefragt: Warum machen wir das nicht auch

in Essen?“, berichtet Hans-Georg Adam vom Vorstand. „Unsere Stiftung kann allerdings nur anschieben und unterstützen. Daher haben wir im Sommer letzten Jahres engagierte Menschen gesucht, die einen Ortsverein in Essen aufbauen wollten.“

## Lesefähigkeit als Schlüsselkompetenz

Bei der Ehrenamt Agentur Essen wurde Dorothea Kuttler auf diese Ausschreibung aufmerksam und fühlte sich spontan angesprochen: Die Sozialwissenschaftlerin war gerade dabei, sich auf einen aktiven Ruhestand vorzubereiten. Erfahrungen in der Freiwilligenarbeit bringt sie ebenfalls mit:

„Ich habe vor vielen Jahren die Kinder- und Jugendbibliothek in Essen-Heisingen mit aufgebaut. Sprache ist der Schlüssel zur Welt und Lesefähigkeit ist die wichtigste Kompetenz in unserer Wissensgesellschaft. Deshalb möchte ich helfen, Kindern Zugang zu einer neuen Welt zu ermöglichen.“

Die Essenerin nahm Kontakt zum Bochumer MEN-

TOR-Verein auf und war begeistert: „Was dort geschieht, ist viel mehr als Leseförderung. Durch den intensiven Austausch bekommen die Kinder Denkanstöße, sie lernen neue Sichtweisen kennen und bilden sich eine eigene Meinung. Das befähigt sie, ihr Leben später einmal selbst in die Hand zu nehmen.“

Im vergangenen Herbst konnte die erste Vorsitzende von MENTOR Essen engagierte Mitstreiter für den Vorstand gewinnen, um den Verein offiziell zu gründen. Aus deren Umfeld schlossen sich bereits 15 Mentoren als Leselernhelfer an. Mit rund 50 Paten will der Verein im September seine Arbeit in den Schulen aufnehmen.

„Bis es so weit ist, brauchen wir noch viele Freiwillige. Wir freuen uns über jegliches Engagement – sei es als Leselernhelfer oder bei organisatorischen Aufgaben“, ermuntert Dorothea Kuttler. **Interessierte können sich auf [www.mentor-essen.de](http://www.mentor-essen.de) informieren und über die E-Mail-Adresse [info@mentor-essen.de](mailto:info@mentor-essen.de) Kontakt aufnehmen.**

Dank der organisatorischen Einbindung in den Dachverband werden die Mentoren

fachlich geschult und professionell auf ihre Aufgabe vorbereitet. Als Mitwirkende eines lebendigen Netzwerks sind sie in Gruppen eingebunden, in denen sie sich mit Gleichgesinnten austauschen können.

Beim Schulverwaltungsamt durfte Dorothea Kuttler ihr Konzept kürzlich auf einer digitalen Schulleiterdienstbesprechung vorstellen.

## „Plan B“ in der Schublade

Und natürlich hat sie mit ihrem Team bereits Strategien für den Fall entwickelt, dass es im nächsten Schuljahr erneut zu einem Betretungsverbot von Schulgebäuden und zu Kontaktbeschränkungen kommt.

„Wir stellen uns von Anfang an hybrid auf; das heißt: Mentoren und Schüler können sich auch digital treffen.“ Allerdings sei die persönliche Form des Kontaktes, gerade zu Beginn der Zusammenarbeit, vorzuziehen „und sie sollte auch immer die erste Wahl bleiben.“

**Weitere Infos: [www.kinderstiftungessen.de](http://www.kinderstiftungessen.de).**